

MIT
SUCHSPIEL

KLOSTERMARKT WALKENRIED 2022



Ein Fotobuch von Günter Jentsch



KLOSTERMARKT WALKENRIED 2022

Das dreizehnte Klostermarktbuch von Günter Jentsch

Inhalt

Das Wiedersehen.	7
Der Markt erwacht.	15
Die Anbieter.	21
Zeigt her eure Füßchen ...	71
Gottesdienst 2in1.	77
Das Begleitprogramm.	81
Die Interviews.	97
Impressionen.	107
Der Abschied.	125
Impressum	132





Das Wiedersehen.

Drei Jahre warten. Dann war endlich wieder Klostermarkt in Walkenried.

Die Veranstalter hatten Gottvertrauen, sonst wäre der Klostermarkt Walkenried auch noch ein drittes Mal ausgefallen. Herbstwelle! Denn einen Klostermarkt mit FFP2-Masken will sich keiner vorstellen.

Und es war wie immer. Man trifft alte Freunde nach langer Zeit wieder und es ist so, als hätte es nie eine Pause gegeben.

Man heißt Freunde willkommen und bietet ihnen zu essen und zu trinken an. Denn Sie haben eine lange Reise hinter sich.

Und man dankt Gott, dass er alle bis hierher geleitet hat und man gedenkt derer, die nicht oder nicht mehr dabei sein können. Gibt es dafür einen besseren Ort als den wunderbaren Kreuzgang in Walkenried?



WIEDERERKENNEN KEIN PROBLEM
Es waren doch nur drei Jahre.



ABENDESSEN IM ZELT
Wenn wir nicht zum Italiener kommen,
kommt der Italiener zu uns.





ABENDGEBET IM KREUZGANG
Dieser Ort ist ein Geschenk.

Der Markt erwacht.



Morgens zwischen 8 und 9 erwacht der Markt. Einige Anbieter sind erst am Morgen eingetroffen. Alle machen ihre Buden hübsch. Die Besucherinnen und Besucher sollen spüren, dass sie willkommen sind. Sie sollen die Waren ansprechend dargeboten bekommen.

Auch der Gemeindebauhof ist überall gefragt. Kabeltrommel vergessen? Kein Problem. Vorhängeschloss daheim gelassen? Kein Problem. Wir haben Ersatz. Das Bier soll vom Kühlwagen gehoben werden? Kein Problem. Der Stapler kommt.

In diesem Jahr sollen die Aschenbecher nachhaltig sein? Kein Problem. Die Kirchengemeinde liefert Gläser, die Gemeinde Walkenried liefert Sand. Woher der kommt? Vielleicht Sahara? Ein schöner Gedanke.

Kloster Mallersdorf prüft, ob genug Luft in der Kasse ist, Bruder Samuel deckt ein, St. Ottilien baut seine Besuchersperre – an Ottilien kommt keiner vorbei!

Kurz vor 10 haben es dann alle geschafft. Schon bevor die Glocken läuten und der Markt offiziell eröffnet wird, ist bereits die erste Luft aus der Kasse entwichen ...

Das geht ja gut los. Aber richtig los geht es erst mit dem Posaunenchor Wieda und dem Segen für den Markt durch Pfarrer Reinhard. Punkt 10.



Helmut Gragger



Pater Werner



Pater Tobias und Nikolaus Laub



ERÖFFNUNG
Ein besonderer Markt bekommt einen besonderen Anfang.



Die Anbieter.



Nahezu 30 Ordensgemeinschaften hat der Prospekt versprochen. 26 sind's geworden. Versprechen erfüllt. Man muss nur korrekt abrunden können.

Genau genommen sind es auch nicht alle Ordensgemeinschaften, sondern christliche Gemeinschaften unterschiedlichster Couleur, die sich in Walkenried präsentieren.

Benediktiner, Benediktinerinnen, Zisterzienserinnen, Deutsch-Orthodoxe, Koptisch-Orthodoxe, Maristenbrüder, Russisch-Orthodoxe, Malledorfer Schwestern, Bruderschaften, Diakonissen, Ökumenische Zisterzienser, Ursulinen, Augustiner Chorherren, Missionsschwestern, Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel und evangelische Christen - eine wunderbare Vielfalt findet sich auf dem Klostermarkt zusammen.

Und die verbindet viel mehr als sie trennt. Das stellen sie immer wieder fest. Auf jedem Klostermarkt aufs Neue.

Und genauso vielfältig ist ihr Angebot. Das macht ihn aus, den Klostermarkt Walkenried.



BENEDIKTINERABTEI
MÜNSTER-SCHWARZACH
Ein Foto gibt's hier nur
bei Gegenleistung.

Schwester Dorothe



Schwester Heike



Claudia Kampl



CHRISTUSBRUDERSCHAFT SELBITZ
Diese Bruderschaft besteht (fast nur) aus
evangelischen Schwestern. Echt wahr.

Erwin Kampl



STIFT REICHERSBERG
Neuer Schnaps bei alten Bekannten.



Schwester Ingeborg



Schwester Sigrid (rechts)



URSULINENKLOSTER DUDERSTADT
Hier geht es nicht nur um die Wurst.



Christina Bego



Marjol Bego



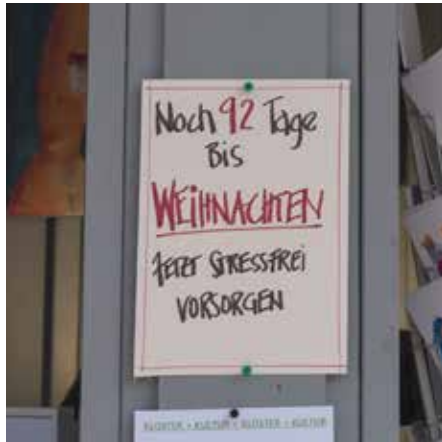
ERZABTEI ST. MARTIN ZU BEURON
Verzeihung, aber bei REWE ist auch
schon Weihnachten.



KLOSTER ST. MARIEN ZU HELFTA
Darf Samuel sich mit Robert waschen?
Oder gar mit Hildegard?



Christiane Wolf



KLOSTER VOLKENRODA
Geschäfte mit der Angst:
Noch 92 Tage bis Weihnachten!

Jens Wolf





Schwester Martha

BERGKLOSTER HEILIGENSTADT
Sie sind doch wieder
dieser freche Fotograf!



Schwester Laetitia

Schwester Clara





Schwester Regelind



Schwester Doris



Theresia Killian



Tobias Morawietz



KLOSTERBRAUEREI MALLERSDORF
Nachfolger im Gepäck: Ein bisschen
rundlicher muss er schon noch werden.



Norbert Gragger

STIFT SANKT FLORIAN
Hier stellt sich die K-Frage:
Käse oder Knoblauch?



Helmut Gragger



Bruder Maximilien



Abt Michael



Bruder Georg (links), Abt Michael

ÖKUMENISCHE
ZISTERZIENSERABTEI ST. SEVERIN
Balsam für jede Lebenslage.



Schwester Caterina



BENEDIKTINERINNEN-ABTEI HERSTELLE
Darin steckt immer ein schöner Topf.



ERZABTEI ST. OTILIIEN
Sie haben den Käse zu Knete gemacht.



ABTEI MARIA FRIEDEN
Sie lassen ihr Licht bei uns leuchten.





BENEDIKTINERABTEI KÖNIGSMÜNSTER
Ehrenwort: Hier werden nur
Kartoffeln in die Pfanne gehauen.



PÄDAGOGISCHES ZENTRUM ST. JOSEF
Nur hier kann man sich glücklich mixen.



Schwester Pietro



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE WALKENRIED
Gutes tun mit Kaffee und Kuchen.



KLOSTERWEINGUT JAKOBSBERG
Hat seit langem einen lieblichen
Kundenkreis in Walkenried.

Schwester Tatjana



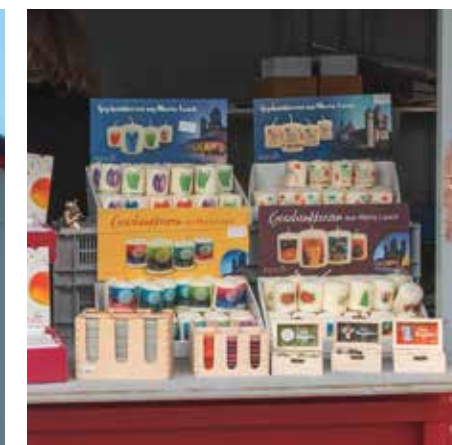
Juri Wereschnja



RUSSISCH-ORTHODOXES
KLOSTER DER HL. ELISABETH
Zaubert immer zauberhafte
Schwestern herbei.

Schwester Julia





BENEDIKTINERABTEI MARIA-LAACH
Mönche mögen's süß. Hier sind
Klosterbonbons der Renner.



DEUTSCHES ORTHODOXES
HEILIGES DREIFALTIGKEITSKLOSTER
Ganz normal. Aus Jungs
werden irgendwann Väter.



KOPTISCH-ORTHODOXES KLOSTER
Aus besonderem Holz geschnitzt.





STIFT ENGELSZELL
Hochprozentige Botschafter
aus dem Klösterreich.



KLOSTERDESTILLATION ST. JOSEF
Diese Flüssigkeit wirkt garantiert –
so oder so.





MISSIONSSCHWESTERN VOM
KOSTBAREN BLUT
Hier dürfen Sie Äpfel mit
Birnen vergleichen.

Schwester Christina



Schwester Christine und Nadine Schubert



Schwester Ruth



Schwester Bettina

DIAKONISSEN-MUTTERHAUS
ELBINGERODE
Diese Wollsocken nehmen es mit jedem
Krisenwinter auf.



Zeigt her eure Füßchen ...



Fotos angucken langweilt Sie? Freche Bildkommentare finden sie zum Gähnen? Dann sind Sie sicher der Rätseltyp und erschließen sich dieses Buch auf Ihre besondere Weise.

Auf der nächsten Doppelseite finden Sie 18 Fotos, alles Ausschnitte aus Fotos in diesem Buch.

Wem gehört welcher Schuh? Sind die Mönche und Nonnen mehr so der Sneaker-Typ oder wird die Birkenstock-Sandale favorisiert? Was trägt der Landrat ganz unten?

Finden Sie es heraus und lernen Sie einige Mitwirkende und Gäste des Walkenrieder Klostermarktes etwas intimer kennen.

Los geht's.

Die Lösung finden Sie, wenn Sie es gar nicht hinbekommen sollten, auf Seite 130.

1



2



3



4



5



6



A

B



C







Gottesdienst 2in1.

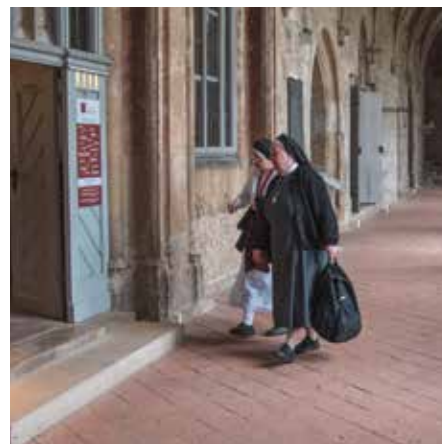
Ganz unauffällig hat er sich in diesem Jahr in Walkenried etabliert, der gemeinsame Gottesdienst von Katholiken und Evangelischen.

An sich nichts Besonderes? Doch! Der ökumenische Gottesdienst der Vorjahre, der stets am Samstag stattfand, sauber getrennt von der katholischen Messe, die stets am Sonntag vor dem Markt gefeiert wurde, sind nun eins, 2 in 1 sozusagen.

In diesem Jahr gab es nur noch einen Gottesdienst am Sonntag. Der hieß noch etwas sperrig „Ökumenischer Gottesdienst mit anschließender Eucharistiefeier“. Das war wohl wichtig - wegen des kleinen Unterschiedes.

Aber zu merken war der Übergang nur noch für Insider. Hoffentlich haben da evangelische Christen nicht aus Versehen vom katholischen Priester die Kommunion empfangen.

Das wäre ja nicht auszudenken!





Das Begleitprogramm.

Auf dem Walkenrieder Klostermarkt zahlt man Eintritt - ja. Aber nicht, weil die Veranstalter sich eine goldene Nase verdienen wollen (sie träumen allerdings davon).

Nein. Weil der Klostermarkt ein großes Fest ist und dazu gehört natürlich ein attraktives „Drumherum“.

Was sind die Attraktionen? Das Museum ist geöffnet, bei freiem Eintritt. Sie können schreiben wie die Mönche, auf echtem Pergament mit kratziger Mönchsfeder. Sie können das UNESCO-Welterbeinformationszentrum besuchen, auch einfach so.

Sie können Musik hören. Auf der Bühne treten die Bigband des Pädagogiums, das Südharzer-Bläserquartett oder der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Walkenried auf.

Nicht Ihr Geschmack? Dann gehen Sie doch zum Gospelchor im Kreuzgang oder zu den Marienhymnen der deutsch-orthodoxen Mönche im Kapitelsaal oder zu den Orgelhäppchen, der Harfenmusik oder zum Taizé-Lieder-Singen.

Ihre Kinder schicken Sie zum kostenlosen Ponyreiten oder einfach ins Stroh. Oder Sie geben sie bei den Pfadfindern ab.

Oder Sie bewegen sich einfach bei Musik im Kreuzgarten, im Kreise oder anderswie. Unter professioneller Anleitung kommen Sie aus ihrer Komfortzone. Genial.

Und exklusiv für unsere Ordensleute gibt es ein besonderes Abendprogramm: Das gemeinsame Abendessen nach einem anstrengenden Markttag.





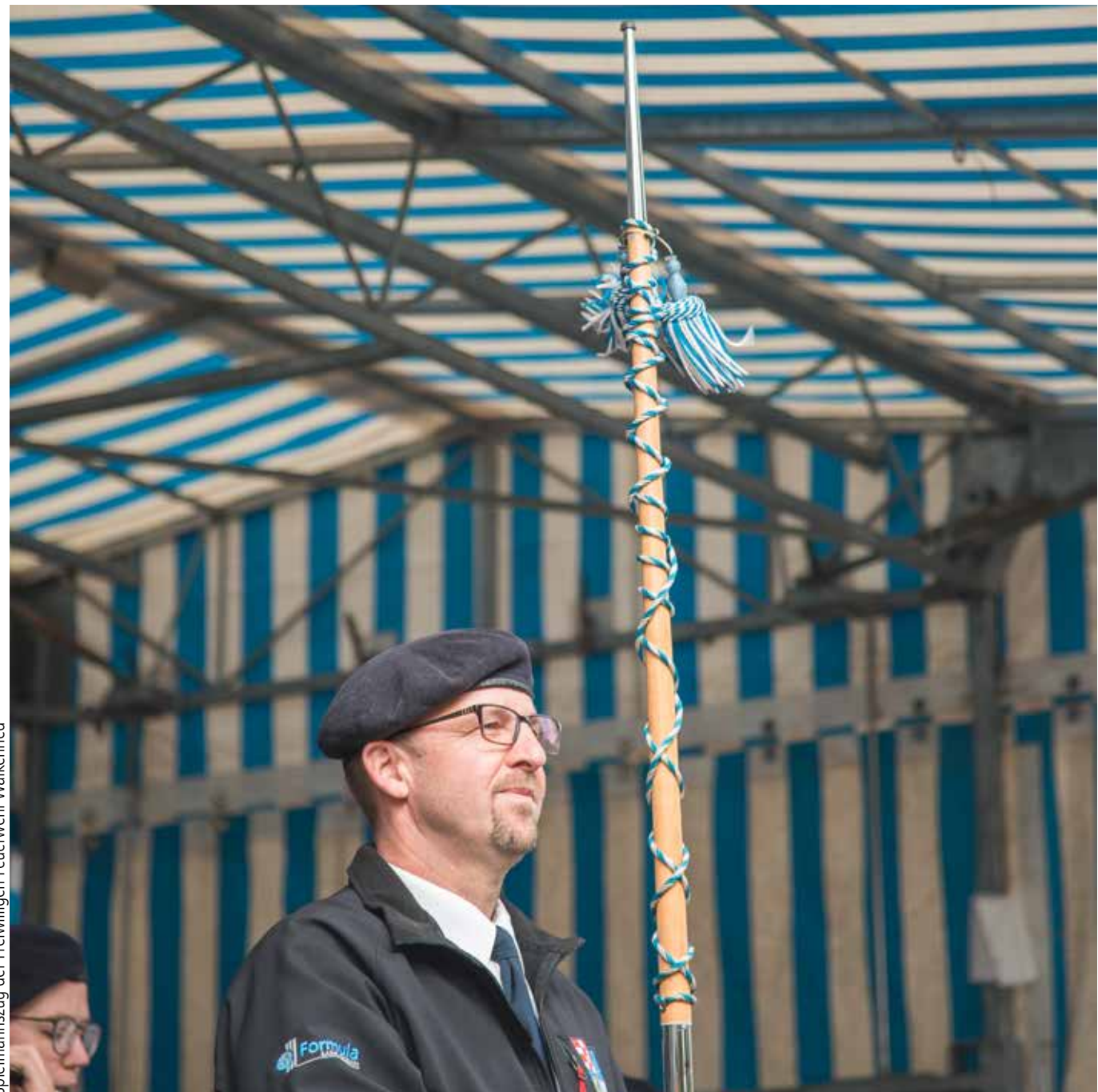
Hans-Christian Metzger



Südharzer Bläserquartett



Walter Ziegler











Die Interviews.



Eigentlich gehören sie auch „nur“ zum Begleitprogramm: Die Interviews. Aber sie müssen besonders hervorgehoben werden.

Wenn man schon so unterschiedliche Ordensgemeinschaften, Glaubensgemeinschaften, Bruderschaften und was auch immer zu Gast hat, will man doch gerne wissen, was die so denken, was die für ein Leben führen und vor allem warum.

Das erfährt man auf unterhaltsame Weise in den Interviews, die in diesem Jahr am Samstag von Jochen Lenz aus Ellrich und am Sonntag von Otto Haußecker aus Stuttgart geführt wurden.

Noch so ein Programmpunkt, der den Klostermarkt in Walkenried so einmalig macht.









Schwester Caterina



Bruder Maximilian im Gespräch mit Otto Haußecker



Impressionen.



Die nächsten Seiten benötigen keiner Erklärung. Genießen Sie die Eindrücke dieses heiteren und beglückenden Festes, das im näheren und weiteren Umkreis seinesgleichen sucht. Immer noch – und das schon seit 2008.







Bürgermeister Deiters wird eingelassen



Schwester Ingeborg und Pater Tobias



Die Ruhe vor dem Tango



Diakon Amir Hanna mit Frau Shereen Atala



Auf der Suche nach frommem Zeugs (FZ)



Hier wird „Stratitella Spritz“ gedealt











Der Abschied.



Irgendwann ist dann auch der zweite Markttag zu Ende. Da wird eilig gepackt und dann geht es wieder ab auf die Piste - für die meisten.

Aber in Walkenried sorgt der Reisesegen dafür, dass es einen echten Schlusspunkt gibt. Einen Moment, der sagt: Jetzt erst ist es zu Ende. Da darf schon mal ein Tränlein fließen, alle sind nochmals zusammen und es ist Zeit, um voller Freude zurückzuschauen.

Wir danken Gott für zwei wunderbare Tage. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr, so Gott will.







Die Auflösung des Suchspiels

- 1A Schwester Ruth (S.126)
- 1B Schwester Caterina (S.41)
- 1C Schwester Pietro (S.49)
- 2A Schwester Heike (S.24)
- 2B Diakon Amir Hanna (S.115)
- 2C Bruder Samuel (S.22)
- 3A „Mutter“ Christine (S.16)
- 3B Schwester Doris (S.122)
- 3C Landrat Marcel Riethig (S.108)
- 4A Schwester Gertrud (S.16)
- 4B Schwester Clara (S.33)
- 4C Bruder Maximilien (S.105)
- 5A Schwester Laetitia (S.110)
- 5B Schwester Martha (S.110)
- 5C Pater Tobias (S.117)
- 6A Schwester Regelind (S.117)
- 6B Schwester Ingeborg (S.112)
- 6C Schwestern Tatjana und Julia (S.128)

Impressum

Fotos, Texte und Gestaltung: Günter Jentsch, unter moralischer und grammatikalischer Aufsicht von Christine Schwamborn
Die Flugaufnahmen auf den Seiten 120/121 hat die Gemeinde Walkenried zur Verfügung gestellt.
Walkenried, im Oktober 2022 – Die Auflage ist überschaubar aber ausreichend.

Der 13. Klostermarkt Walkenried fand am 24. und 25. September 2022 statt.

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Der Klostermarkt in Walkenried wird veranstaltet von:



Gemeinde Walkenried



Teilnehmer 2022

Abtei Maria Frieden, Kirchschletten (Bayern)
 Abtei Königsmünster, Meschede (Nordrhein-Westfalen)
 Abtei Münsterschwarzach, Münsterschwarzach (Bayern)
 Augustiner Chorherrenstift St. Florian, St. Florian (Österreich)
 Benediktinerabtei Maria-Laach, Maria-Laach (Rheinland-Pfalz)
 Benediktinerinnen-Abtei vom Heiligen Kreuz, Herstelle (Nordrhein-Westfalen)
 Bergkloster Heiligenstadt SMMP, Heiligenstadt (Thüringen)
 Communität Christusbruderschaft, Selbitz (Bayern)
 Deutsches Orthodoxes Heiliges Dreifaltigkeitskloster, Bodenwerder (Niedersachsen)
 Diakonissen-Mutterhaus, Elbingerode/Harz (Sachsen-Anhalt)
 Erzabtei St. Martin zu Beuron, Beuron (Baden-Württemberg)
 Erzabtei St. Ottilien, St. Ottilien (Bayern)
 Ev.-luth. Kirchengemeinde, Walkenried (Niedersachsen)
 Jesus-Bruderschaft Kloster Volkenroda, Körner-Volkenroda (Thüringen)
 Kloster St. Marien zu Helfta, Lutherstadt Eisleben (Sachsen-Anhalt)
 Klosterbrauerei Mallersdorf, Mallersdorf-Pfaffenberg (Bayern)
 Klosterdestillation St. Josef der Maristenbrüder FMS, Furth/Landshut (Bayern)
 Klosterweingut Jakobsberg, Ockenheim (Rheinland-Pfalz)
 Koptisch-Orthodoxes Kloster, Höxter-Brenkhausen (Nordrhein-Westfalen)
 Missionsschwestern vom Kostbaren Blut, Paderborn (Nordrhein-Westfalen)
 Ökumenische Zisterzienserabtei St. Severin, Kaufbeuren (Bayern)
 Pädagogisches Zentrum St. Josef, Parsberg (Bayern)
 Russisch-orthodoxes Kloster der Hl. Elisabeth, Minsk (Weißrussland)
 Stift Engelszell, Engelhartzell (Österreich)
 Stift Reichersberg am Inn (Österreich)
 Ursulinenkloster Duderstadt, Duderstadt (Niedersachsen)

